

 <p>Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Moorhund</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Fossilien Westfalens (Wirbeltiere des Quartär), Wissenschaftliche Originale</p> <p>Inventory number: o.Nr.</p>
--	---

Description

Dieser Moorhund (*Canis familiaris* Linné) wurde angeblich im Schwarztorf etwa 70 cm unter der Geländekante gefunden. Dies passt jedoch nicht zur 2009 vorgenommenen Altersdatierung, nach der das Tier um 1600 gelebt hat. Die unvollständige Erhaltung des Moorhundes geht wohl auf unfachmännische Bergung zurück. Das Röntgenbild zeigt, dass nicht nur die Schädelknochen erhalten geblieben sind; das Skelett ist ansonsten vollständig, allerdings durch die Setzung des Torfes stark verdrückt.

Der Körperbau entspricht am ehesten dem des Hovawart, der seit dem Mittelalter der typische "Bauernhund" war. Das Haarkleid des Fundes weicht jedoch stark von dieser Rasse ab: Nicht fein, lang und anliegend ist es, sondern derb, 5-7 cm kurz und abstehend, mithin spitzartig.

Fo.: Klostermoor II, Rhauderfehn-Burlage b. Papenburg (Landkreis Leer, Niedersachsen)

Basic data

Material/Technique:

Measurements: ca. 30 x 60 x 10 cm

Events

Found	When	1953
	Who	
	Where	Burlage (Rhauderfehn)

First description	When	1955
	Who	Franz Lotze (1903-1971)
	Where	Stuttgart
Lived	When	1600
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	12700 v. Chr. bis heute
	Who	
	Where	

Keywords

- Fossil

Literature

- Bertling, Markus (2007): Der Torfhund von Burlage. Mannheim